

Angebote Bücher ferner:

Hermann Behrendt in Bonn:  
\*Jugend. Jahrg. I—IX. 18 Orgbde. X in Nrn.  
\*Simplicissimus. I—IX. Orgbde. X in Nrn.

**Hochinteressant!**

Bitte um Aufnahme in Ihre Kataloge!

**Die Prostitution in Wien**

in historischer, administr. und hygienischer Beziehung

von

Polizeiarzt Dr. J. Schrank.

2 starke Bände Lex.-8<sup>o</sup>. (779 S.) statt *ℳ* 10.— für *ℳ* 3 50.

**Der Mädchenhandel und seine Bekämpfung**

von

Polizeiarzt Dr. J. Schrank.

Lex. 8<sup>o</sup> (258 S.) Wien 1904 statt *ℳ* 3.— für *ℳ* —.90.

Josef Deubler, Wien II, Praterstr. 9.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:  
1 Treptow, Grundz. d. Bergbaukde. Origbd.

**Gefuchte Bücher.**

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.  
K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:  
Schriften d. V. f. Sozialpolitik. Kplt.  
Schulze, Hausgesetze d. d. Fürstenhäuser.  
Schulze-Gaevernitz, Grossbetrieb. 1892.  
Schuster u. Francke, Gesch. d. sächs. Armee.  
Schwarz u. Stratz, Staatshaushalt d. Fin.  
Schwiedland, Kleingewerbe u. Hausindustr.  
Seuffert, C.-P.-O. 9. Aufl.  
Seydel, bayr. Staatsrecht. Kl. Ausg.  
— Komm. z. Verfassungsurk. f. d. D. R.  
Sombart, mod. Kapitalismus.  
Spruner-M., Handatl. f. d. Gesch. d. M.-A.  
Staatseinrichtgn. im Grossh. Sachsen-W.  
Staatslexikon, v. Bachem.  
Staatswörterbuch, Österr. 2. Aufl.  
Stadelmann, Hdb. f. Landgem.-Verwaltgn.  
Stammhammer, Bibliogr. d. Finanzw.  
— Bibliogr. d. Sozialismus.  
— Bibliogr. d. Sozialpolitik.  
Staudinger, Sammlg. v. Staatsverträgen.  
Steglich, Fischwässer im K. Sachsen.  
Stein, die Frau. 3. Aufl.  
— der Wucher m. s. Recht.  
Stengel, Organisation d. preuss. Verwaltg.  
L. Fernau in Leipzig:  
Pröll, über d. hydraul. Wirkungsgrad v. Turbinen. Berlin 1904.

Fertige Bücher ferner:

P. T.

ⓑ Soeben erschien die 3. Auflage von:

**Sonnen- und Luftbäder**

in der Natur und künstlichen Anlagen.

Ein moderner Heilfaktor bei Leidenden mit

**Nerven-, Atmungs- und Kreislaufstörungen**

von Dr. J. Wilhelm.

(Mücks praktische Taschenbücher Bd 24.)

Preis ord. 90 Pf.

**Mit 50% Rabatt und 11/10.**

Wir bitten, das Büchlein reihenweise ins Schaufenster zu stellen; wenn Sie wollen, können Sie mit Leichtigkeit Partien absetzen. Obige Schrift ist das neueste System, nach dem jetzt Tausende von Leidenden günstig beeinflusst, resp. geheilt werden können.

Wollen Sie gef. reichlich verlangen; weisser Zettel anbei.

Hochachtend

Wien I, Schottengasse 9.

**Szelinski & Comp. Verlag.**

ⓑ **Das letzte große Eisenbahn-**

unglück bei Tremessen erinnert in auffallender Weise an das von Ernst Eril Eberhart behandelte Problem im „Lokomotivführer Claussen“ (Schauspiel in 4 Akten. Preis brosch. *ℳ* 2.— ord., *ℳ* 1.50 no., *ℳ* 1.20 bar. Freie Exemplare 7/6). Der in weiteren Kreisen bestbekannte Berliner Kriminalkommissar, der unter dem Pseudonym E. E. Eberhart schreibt, behandelt im Lokomotivführer Claussen die Verantwortlichkeit des Lokomotivführers und die Schuldfrage bei einem Eisenbahnunglück. Das Drama nimmt in markanter Weise Stellung zur Technik und Juristerei in der Verwaltung und ist geeignet, die in letzter Zeit sich so häufig wiederholenden Eisenbahnunfälle in eine scharfe kritische Beleuchtung zu rücken. Der Autor hat in dem Drama langjährige Erfahrungen und Beobachtungen verwertet, er ist als Sohn eines höheren Eisenbahntechnikers sozusagen auf den Bahnhöfen und im Lokomotivschuppen groß geworden, und hat insbesondere von klein auf gelernt, die Gestalten und Helden seines Dramas scharf zu beobachten und liebzugewinnen. Trotz aller scharfen Kritik, die dem Stücke innewohnt, erhebt es sich doch in Wirklichkeit zu einem Denkmal deutschen Beamtentums und deutscher Pflichterfüllung. — Wir bitten erneut um Verwendung für das in größeren Tageszeitungen wie auch in der Fachpresse glänzend besprochene Buch.

Verlangzetteln anbei!

Berlin und Leipzig, den 12. August 1907.

Hermann Seemann Nachfolger.

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite.